

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 13.01.2020

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion Die PARTEI.DIE
LINKE, Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

Antrag
Drucksache Nr.

00235/2020

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Pilotprojekt Straßenlaternen als Ladesäulen

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit sich Schweriner Straßenlaternen - nach dem Vorbild anderer deutscher Städte - zu Ladesäulen für Elektrofahrzeuge umrüsten lassen. Das Ergebnis der Prüfung inklusive Aussagen zur Akquise möglicher Fördermittel ist der Stadtvertretung Ende des ersten Halbjahres 2020 vorzulegen.

Begründung

Strom für das Elektroauto an der Straßenlaterne zu laden, kann ein zusätzliches Angebot sein, um den Stromer in Schwerin nachts zu laden. Die Laternen-Idee spart Platz und fügt sich besser in das Stadt- und Straßenbild als neue Ladestationen. Das Berliner Unternehmen Ubitricity hat es vorgemacht. Es baut seit Jahren Straßenlaternen um und entwickelte dafür ein smartes Kabel, über das gleichzeitig geladen und abgerechnet wird. Es schaltet Ladevorgänge automatisch frei, erfasst die Verbrauchsdaten fahrzeuggenau und sendet diese zur Abrechnung an eine Datenplattform. Basis hierfür ist ein Stromvertrag, der für das Kabel abgeschlossen wird. Unterschiedliche Ansätze und Pilotprojekte in Deutschland gibt es bereits in Essen, Bochum, München, Berlin und Leipzig. So hängt z.B. in Leipzig an den Säulen der Laternen ein kleiner Kasten, mit dem das parkende Auto verbunden und so mit Strom versorgt werden kann. Die Leipziger Ladestationen sind eingebunden in die 160 Ladepunkte umfassende Ladeinfrastruktur der Stadtwerke.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE.

gez. Regina Dormann
Fraktionsvorsitzende
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN